

# Statt Jeans Sakkos und Abendkleider



**TURNUNTERRICHT** wie vor hundert Jahren absolvierten sechs Schülerinnen zur Freude des Publikums. Die Wolkenburg bot für den Genovevaball einen festlichen Rahmen. Bild: Creydt

**S**chulfeste, bei denen die Kinder mit Pfeilen auf Luftballons werfen, Trockenski laufen oder sich selbst schminken, während ihre Eltern grillen, finden vornehmlich in den Sommermonaten fast an der jeder Lehreinrichtung statt. Eine ganz andere Vorstellung von Schulfeste hatte da das Genovevagymnasium. In die kürzlich renovierte Wolkenburg lud das Mülheimer Gymnasium zum Schul-

ball ein. Dem festlichen Rahmen paßten sich Schüler und Lehrer gleichermaßen an. Statt in Jeans, Sweat-Shirts oder Pullover erschienen die rund 600 Gäste vornehmlich in festlicher Aufmachung. Sakkos, Krawatten und Abendkleider bestimmten eindeutig das Bild. Anlaß des Genovevaballes war das 111jährige Bestehen der Schule. Einen Vergleich zwischen heutigen pädagogischen Ansichten und

denen aus dem Jahre 1882 konnten alle Anwesenden bei einer aufgeführten Lehrerkonferenz ziehen. Zitiert wurde dabei der erste Direktor der Schule, Ludwig Erckmann. Sportlich ging es dann bei einer Turnstunde aus der Zeit der Jahrhundertwende zu. Allzu große Beweglichkeit traute man den Schülerinnen damals anscheinend nicht zu. Schwierigster Übungsgrad war das Strecken der Arme. scy